

Zur Feier des hundertsten Todestages von Johann Peter Hebel

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen des Deutschschweizerischen Sprachvereins**

Band (Jahr): **10 (1926)**

Heft 9-10

PDF erstellt am: **21.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-419599>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

des Deutschschweizerischen Sprachvereins

Beilage: „Muttersprache“, Zeitschrift des Deutschen Sprachvereins

Die Mitteilungen erscheinen jeden zweiten Monat und kosten jährlich
5 Franken, mit Beilage 7 Franken.

Zahlungen sind zu richten an unsere Geschäftsstelle in Küsnacht
(Zürich) auf Postfachrechnung VIII 390.

Schriftleitung: Dr. phil. A. Steiger, Schriftführer des Deutsch-
schweizerischen Sprachvereins, Küsnacht (Zürich).

Beiträge zum Inhalt sind willkommen.

Verlagsstelle: Küsnacht (Zürich). Druck: Flück & Cie., Bern.

Zur Feier des hundertsten Todestages

von

Johann Peter Hebel

† den 22. Herbstmonat 1826

veranstalten wir

Sonntag, den 26. Herbstmonat, vormittags punkt $\frac{1}{2}$ 11 Uhr im Zunfthaus zur Waag am Münsterhof in Zürich
eine öffentliche

Hebel = Feier,

an der Hermann Burte aus Lörrach die Gedächtnisrede halten und aus des Dichters Werken vortragen wird.

Im Anschluß an diese öffentliche Feier findet um 12 Uhr unsere ordentliche

Jahresversammlung

statt mit folgender Tagesordnung:

1. Bericht über die letzte Jahresversammlung.
2. Jahresbericht des Vorstehers über die Tätigkeit des Vereins.
3. Jahresbericht des Vorstehers über die Lage der deutschen Sprache im Inland und im Ausland.
4. Jahresbericht des Rechnungsführers und der Rechnungsprüfer.
5. Jahresbericht des Zweigvereins Bern.
6. Arbeitsplan, Anträge und Anregungen der Mitglieder.

Nach der Geschäftsitzung (etwa $\frac{1}{2}$ 2 Uhr): Gemeinsames Mittagessen (zu Fr. 3.50)

Vorstandssitzung: Samstag, den 25. Herbstmonat, abends 8 Uhr im „Waagstübli“.

Werte Mitglieder! Wir laden Sie zu unserer Jahrestagung herzlich ein und erwarten zahlreichen Besuch. Wir bitten besonders die Mitglieder von Zürich und Umgebung, in Bekanntenkreisen auf die öffentliche Feier aufmerksam zu machen und Gäste mitzubringen. Der Schwarzwälder Hebel mit seinem deutschen Gemüt und seiner alemannischen Mundart ist auch der unsere. Wir haben ihm denn auch eines unserer ersten Volksbücher gewidmet (von Fritz Liebrich) und empfehlen es bei der Gelegenheit gerne wieder. Hermann Burte aber ist als Landsmann und alemannischer Dichter dem Gefeierten geistesverwandt und als guter Redner bekannt. Wir hoffen aber auch auf lebhafteste Teilnahme an der Geschäftsitzung und am Mittagessen.

Der Ausschuss.

Zugsverbindungen

Basel ab 8¹² Zürich ab 2³⁰, 5³⁴
Zürich an 9⁴⁸ Basel an 4⁰⁰, 7⁰⁸

St. Gallen ab 7⁰⁷ Zürich ab 3⁰⁰, 6⁰⁴
Zürich an 8⁴⁶ St. Gallen an 5³⁵, 7⁴⁷

Bern ab 7⁰⁵ Zürich ab 3³³, 6²⁶
Aarau ab 8³⁹ Aarau an 4¹⁶, 8²²
Zürich an 9²⁶ Bern an 5⁴⁶, 9⁰⁸